



Seniorenbeirat der Stadt Wilhelmshaven
Protokoll der Sitzung vom 08.05.2023 bei der AWO, Gökerstraße 125 N

Teilnehmer:

Günter Hinrichs
Christel Kleinow
Evelyn Klibert
Franz Köster
Marion Reiners
Catharina Raabe

Gäste:

Isabell Eickhoff
Frau Ahrns-Klöfer

Entschuldigt:

Uwe Heinemann
Wolfgang May
Uwe Reese

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: 12:15 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung

Stellvertretend für den entschuldigten Vorsitzenden begrüßte **Marion Reiners** die Anwesenden herzlich.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.04.2023

Marion Reiners stellte die Beschlussfähigkeit fest. Die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirats genehmigten anschließend das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 03.04.2023; das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung wurde bei einer Gegenstimme genehmigt. Die Tagesordnung wurde genehmigt.

3. Online-Banking-Kurs mit der Sparkasse

Franz Köster, Christel Kleinow und **Evelyn Klibert** berichteten von dem Online-Banking-Kurs bei der Sparkasse Theaterplatz am 05.05.2023.

15 Personen waren angemeldet, 10 sind erschienen. Von diesen Teilnehmern waren alle durchweg zufrieden mit dem Inhalt und der Durchführung. Herr **Fronek** von der Sparkasse erklärte die Grundlagen des Online-Banking mit seinen Vor- und Nachteilen. Er ging dabei auch auf die sicherheitsrelevanten Probleme ein. Spezielle, zwischendurch auftkommende Fragen aus dem Kreis der Teilnehmer und

Teilnehmerinnen wurden sofort von Herrn **Fronek** und dem Leiter der Sparkasse Theaterplatz, Herrn **Hillje**, umfassend beantwortet.

Die Sparkasse ist gerne bereit, eine solche Veranstaltung zu wiederholen.

Aufgrund der jetzigen Erfahrung mit den Anmeldezahlen sollten nach Meinung von **Franz Köster** ca. 20 Personen geladen werden, da dann wahrscheinlich mit einem Kreis von 15 Personen zu rechnen ist.

Ein Bericht über die Veranstaltung kann auf unserer Web-Site

www.seniorenbeirat-wilhelmshaven.de nachgelesen werden. Die Sparkasse wird eine entsprechende Pressemitteilung erstellen.

4. Information über die PC- und Smartphone-Schulung (Franz Köster)

Herr **Köster** hat inzwischen den Flip-Chart aus den Räumen der Altenhilfe abgeholt, sodass er für die Unterrichtszwecke genutzt werden kann.

Die nächsten Kurse sind bereits angelaufen. Zunächst waren die Kurse auf jeweils 2 Stunden am Tag ausgelegt. In der Praxis hat sich allerdings gezeigt, dass die Umstellung auf 3 Stunden/Tag bedeutend effektiver ist.

Auch die ersten Kurse von Herrn **Herrmann** sind erfolgreich abgelaufen. Fortschritte der Teilnehmer sind erkennbar.

Eine kleine Statistik:

Dreiviertel der Interessenten für die Kurse sind weiblich. Die Kursgröße für den PC ist auf zehn Personen ausgelegt, wobei nach der jetzigen Erfahrung zwei – drei Personen abspringen.

Der Smartphone-Kurs sieht eine Teilnahme für sechs Personen vor; man kann von einem Absprung von einem Teilnehmer ausgehen.

Der Kurs für totale Anfänger findet wenig Interesse. Diejenigen, die sich melden, sind ausschließlich Männer.

Es wurde teilweise bemängelt, dass in den Kursen sehr viele englische Fachbegriffe verwendet werden, die nicht alle Teilnehmer verstehen. Frau **Raabe** erklärte sich aufgrund dieses Hinweises bereit, eine Liste mit Übersetzungen zu erstellen und zu verteilen.

5. Information über die abgelaufene Ausstellung „Wie wollen wir wohnen in Wilhelmshaven?“ (Isabell Eickhoff)

Frau **Eickhoff** berichtete über die vom 17.04. – 28.04.2023 durchgeführte Ausstellung in der Nordsee-Passage und dem Mehrgenerationenhaus und bedankte sich bei dieser Gelegenheit für die Teilnahme und die Beiträge des Seniorenbeirats. Mit der Veröffentlichung über die Eröffnung und Ausführung der Ausstellung durch die Wilhelmshavener Zeitung zeigte sich Frau **Eickhoff** zufrieden. Frau **Raabe** vermisste allerdings Publikationen auf den Seiten des Mehrgenerationenhauses, des Seniorenbeirats und der Nordseepassage.

Am 09.05.2023 lädt das Mehrgenerationenhaus zum 1. Stammtisch des Projekts unter der Leitung der ehrenamtlichen Mitarbeiterin. Frau **Ulrike Sunken**, ein. Dabei geht es zunächst ums Kennenlernen der Interessenten untereinander und die Feststellung, welcher Bedarf besteht.

Isabell Eickhoff wies bei dieser Gelegenheit auf stetige Anfragen im Pflegestützpunkt nach Heimplätzen u. ä. hin und berichtete über vermehrte

Beanstandungen, die sie über die Seniorenresidenz am Ende der Marktstraße erreicht haben und die sie an die Heimaufsicht weitergeleitet hat.

6. Mitteilung durch Christel Kleinow über die beabsichtigte Führung durch den Abteilungsleiter „Stadtgrün“, Herrn Pallaske

Christel Kleinow hat die kostenlose Führung „Gang durch die Natur“ organisiert. Diese findet am 09.05.2023 ab 14:00 Uhr statt. Treffpunkt ist an der Ecke Markt-/Adalbertstraße. Herr Hillrich und Frau Stehle vom „Stadtgrün“ werden die Besichtigung leiten.

7. Information über die Veranstaltung zum Thema „Perspektive Innenstadt“ der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Gorch-Fock-Haus (Christel Kleinow)

Hier der Bericht von Christel Kleinow:

„Am 18.4. hatte Frau Guhl von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft WHV zusammen mit der CIMA Beratung und Management GmbH aus Hannover ins Gorch-Fock-Haus eingeladen.

Die genannten Akteure planen eine Innenstadtstrategie, die im Rahmen der EU als React-Aufbauhilfe gefördert wird.

Es hatte bereits im Vorfeld Zusammenkünfte mit beteiligten Bürgern gegeben, so dass schon Themenbereiche auf großen Postern eingetragen waren.

Ziel soll sein, die City in ihrer Funktion als Oberzentrum langfristig zu sichern und attraktiv zu gestalten mit differenzierten und spezialisierten Angeboten für Bürger/innen und Besucher/innen.

Die Innenstadt soll darin gestärkt werden, Treffpunkt und Ort des kulturellen Lebens zu sein.

Die Bevölkerung konnte sich in der Zeit vom 18.3. bis 12.4. beteiligen und Ideen und Meinungen in das Konzept einbringen.

Mir fiel als Zuhörerin auf, dass keiner der Vortragenden speziell die ältere Bevölkerung erwähnte.

Somit meldete ich mich, stellte mich als Mitglied des SBR vor und forderte eine stärkere Einbeziehung der 26 000 Bürger 60+!!!

Zumindest wurde applaudiert, als ich u. a. mehr Außenbänke einforderte.“

8. Information zum Haushalt der Stadt Wilhelmshaven (Uwe Heinemann)

entfällt wegen Abwesenheit von Herrn Heinemann

9. Alternative zum Sitzungstermin am 11.09.2023 im Pflegeheim St. Willehad

Die Sitzung am 11.09.2023 wird anstelle des angedachten Pflegeheims St. Willehad um 9:30 Uhr in den Räumen der Altenhilfe stattfinden.

10. Verschiedenes

- Die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirats berichteten aus den von ihnen besetzten Fachausschüssen.

- Marion Reiners berichtete über ihre Teilnahme an der Veranstaltung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft zum Thema „WILHELMS URBAN FARM. Siehe dazu ihre E-Mail vom 01.05.2023:

„Ablauf: 17:00 Uhr Begrüßung

17:20 Uhr Impulsvortrag Gemüsewerft Bremen

17:45 Uhr Impulsvortrag Oldenburger Stadtgärten

18:00 Uhr Austausch zu Urban Farming in der Innenstadt

Die Begrüßung erfolgte durch Frau Juliane Heimann.

Sie stellte das Projekt vor, welches vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen mit 1,3 Millionen gefördert wird.

Tja, die Vorträge waren ganz interessant.

*Dann gab es erst einmal zur Stärkung das angekündigte Finger-Food-
Buffet, in gewohnter Qualität.*

*Nachdem alle satt waren, kam die die Erklärung, wie es bei uns in WHV
ablaufen soll.*



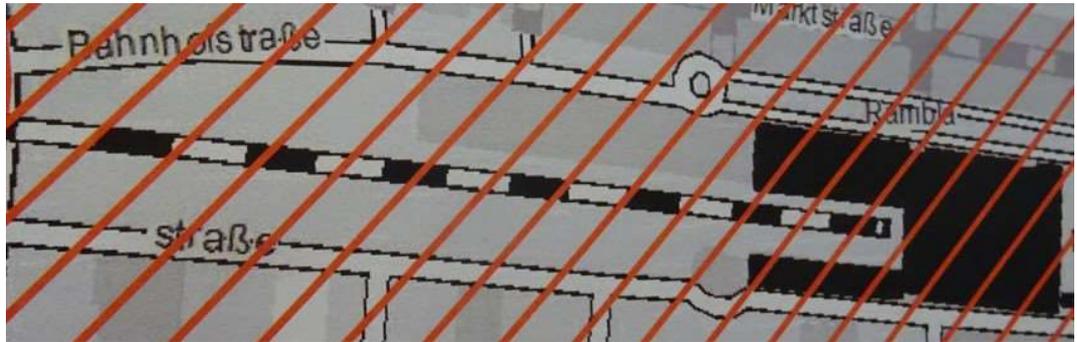
*Das ist der Plan der Innenstadt, in rot der Bereich, der in infrage kommen würde, bzw. wo die Förderung von 1,3Mill. ausgeschüttet werden sollen.
(Abzüglich der Kosten für den Abend 🤔)*



*Nun wurden eifrig Zettelchen ausgefüllt und an Stellwände gepinnt:
Beet-Patenschaften durch Geschäfte, Kinder bemalen Hochbeete, Brunnen ,
Wasserspiele, Hecken mit heimischen Büschen „wilde Ecken“ einfache
Sprache, Veranstaltungen im Leerstand als Pop-Up-Events
Frau Heimann informierte uns, dass es drei Themenschwerpunkte für WHV
gibt.*

***Indoor Farming, Fassadenbegrünung und der Errichtung eines
Gemeinschaftsgarten.***

*Sie berichtete dann, dass man (?) sich entschlossen hätte nur den folgenden
Bereich zu fördern:*



*Das hat mich dann doch verwundert. (Rambla, habe ich nicht ganz drauf
bekommen, also noch ein Stück weiter nach rechts denken)
Projektleiterin Frau Heimann war extra nach Berlin gefahren um sich dort
vor Ort zu informieren.
(Kosten werden auch abgezogen 😅)*

*Politiker, habe ich keine entdeckt, jedenfalls keine, die mir bekannt sind. Es
waren aber sehr viele städtische Bedienstete da.
Die Bürgervereine hatte man eingeladen, verbunden mit der Hoffnung, dass
sie auch gern ihre Hände in der Erde vergraben wollen und ein Beet
übernehmen.*

*Da ich nicht glaube, dass ich den Mitgliedern des Bürgervereins
Fedderwardergroden vermitteln kann, warum sie , aus dem Stadtnorden,
eine Patenschaft für ein Bürgerbeet in der Innenstadt übernehmen sollten,
habe ich mich dann „pflanzlich“ gesprochen vom Acker gemacht.*

*Weitere Infos (mit Bildern) unter:
urbanfarm@wirtschaft-wilhelmshaven.de*

Es sollen weitere Ideen-Workshops folgen.

*Die Zusammenfassung, sorry - Resümee , wenn es wieder das leckere
Finger-Food-Buffett gibt, gern.*

*Mit blumigen Grüßen, stark in der Erde verwurzelt, verbunden mit der
Hoffnung auf mehr Sonne....“*

- **Freibad Nord**
Marion Reiners berichtete, dass das Freibad Nord in diesem Jahr verspätet öffnen wird, und zwar vom 27.05. – 23.09.
Zwecks Unterstützung von politischer Seite zum Erhalt des Freibads wird sich der Bürgerverein Fedderwardergroden u. a. mit Vertretern der SPD Nord zum Gespräch zusammensetzen.
- **Klinikum**
Frau Raabe regte an, im Rahmen der derzeitigen Problematik im Klinikum das Personal zu unterstützen und dazu evtl. mit dem Betriebsrat oder z. B. mit dem Qualitätsmanagement Kontakt aufzunehmen. Isabell Eickhoff wird entsprechende Daten an Christel Kleinow weiterleiten.
- **40-Jahr-Feier des Landessenorenrats**
Herr Hinrichs berichtete, dass er am 11.5. zur 40-Jahr-Feier des LSR als Kassenprüfer eingeladen ist und dazu nach Hannover fahren wird.

Wilhelmshaven, den 09.05.2023

gez.

Evelyn Klibert

Protokollführerin